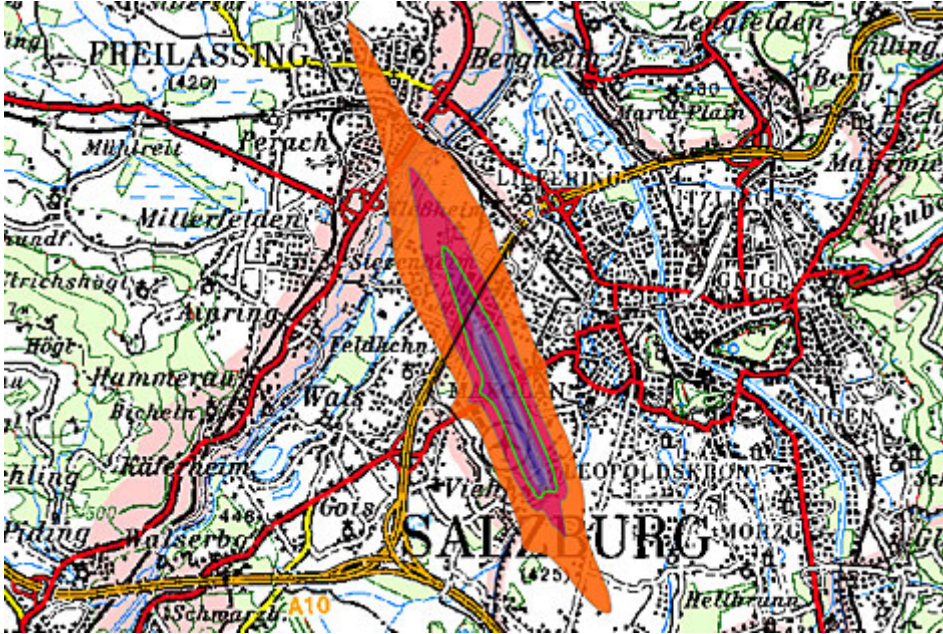


# Streit um Fluglärm soll entschärft werden

**Der Konflikt um den Salzburger Flughafen soll jetzt zwischen Wien und Berlin entschärft werden. Das ist das Ergebnis eines Gipfelgesprächs Donnerstagnachmittag im Verkehrsministerium in Wien.**

Vor einigen Wochen hatten die bayerischen Anrainergemeinden ihre Gangart gegen den Flughafen erneut verschärft. Teilnehmer der Sitzung im Verkehrsministerium in Wien berichteten von energischem Protest der bayerischen Betroffenen. Freilassing, Aining und Saaldorf-Surheim verlangen seit langem weniger Belastung, weniger Starts und Landungen über ihrem Gebiet und weiter eingeschränkte Betriebszeiten für den Flughafen.



Foto/Grafik: laerminfo.at

Der Konflikt um den Fluglärm zwischen Bayern und Salzburg schwelt seit Jahren

Jetzt wird der Konflikt auf die höhere, die diplomatische Ebene gehoben. Denn ein Staatsvertrag zwischen Österreich und Deutschland regelt den Betrieb. Kritiker weisen darauf hin, dass die Zahl der Flüge seither um ein Vielfaches zugenommen hat. Ein Vertreter des Verkehrsministeriums in Berlin hat in den Konflikt am Donnerstag schlichtend eingegriffen und sich bemüht, die Kontrahenten wieder ins Boot zu holen.

## Technischer Ausschuss eingerichtet

Jetzt wird ein technischer Ausschuss eingerichtet, den Vertreter der Verkehrsministerien in Wien und Berlin leiten. Erste Ergebnisse zur Verbesserung der Lage sollen Mitte Jänner vorliegen, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende des Salzburger Flughafens, Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl (ÖVP).

Die Vorgangsweise wurde einstimmig beschlossen. Die bayerischen Vertreter rund um den Berchtesgadener Landrat Georg Grabner wollen erst am Freitag eine gemeinsame Presseerklärung abgeben.

## Links:

- **Gipfel zu Fluglärm-Streit in Wien** <<http://salzburg.orf.at/news/stories/2797437/>> (salzburg.ÖRF.at; 19.9.2016)

- **Flughafen-Beirat: Bayern ausgetreten** <<http://salzburg.orf.at/news/stories/2792100/>> (salzburg.ORF.at; 20.8.2016)
  - **Fluglärm-Debatte: Stöckl kontert Bayern** <<http://salzburg.orf.at/news/stories/2785805/>> (salzburg.ORF.at; 15.7.2016)
- 

Publiziert am 22.09.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>